Anlage 4

Abschlussbeurteilung genetisch veränderter Zuchtlinien

Einrichtung und Adresse

| Name der Einrichtung |
| --- |

| Straße, Hausnummer | Postleitzahl | Ort |
| --- | --- | --- |

Beurteilte Linie

| Internationale Bezeichnung *(Angabe erst nach Publikation der Linie notwendig!)* |
| --- |

| Interne Bezeichnung |
| --- |

Beschreibung der genetischen Veränderung/Veränderungen, die zu Belastungen führen *(sofern sie noch nicht in Datenbanken beschrieben ist/sind)*

| Beschreibung |
| --- |

Haltungsform der beurteilten Tiere

| Haltungsform |
| --- |

Genorte und Genotyp

| Genorte/Genotyp |
| --- |

Beurteilte Tiere

| Anzahl | davon weiblich | und männlich |  |
| --- | --- | --- | --- |

| durchschnittlicher Unterrichtungszeitraum (Wochen) | Wochen | ± Stabw. |
| --- | --- | --- |

| durchschnittliche Anzahl Untersuchungen/Tier | Anzahl | ± Stabw. |
| --- | --- | --- |

Auffälligkeiten

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Auffälligkeiten *im Hinblick auf* | Aufgetreten | | Bei wie vielen Tieren? |
| Ernährungszustand | Ja | Nein |  |
| Körperhaltung | Ja | Nein |  |
| Reaktion auf Handling | Ja | Nein |  |
| Fell / Körperöffnungen | Ja | Nein |  |
| Verhalten | Ja | Nein |  |
| Motorik | Ja | Nein |  |
| Tumor | Ja | Nein |  |
| Hautveränderungen | Ja | Nein |  |
| Verletzungen | Ja | Nein |  |
| Kannibalismus | Ja | Nein |  |
| Rektumprolaps | Ja | Nein |  |
| Andere | Ja | Nein |  |

bei weiblichen Tieren

| Durchschnittliche Anzahl Trächtigkeiten | Durchschnittliche Aufzuchtverluste (Differenz geb. – abgesetzt ± Stabw.) | Kolonie-Index (mittlere Anzahl an Nachkommen der Weibchen pro Zeiteinheit) |
| --- | --- | --- |

Abschließende Beurteilung

| wenn notwendig, bitte Beiblatt verwenden |
| --- |

Die Belastungen werden eingestuft als

keine

gering

mittel

schwer

Begründung

| Nachvollziehbare Beschreibung der Ausprägung der Belastung |
| --- |

Die beschriebenen Belastungen der untersuchten Tiere traten auf

|  |  |
| --- | --- |
| * ab einem Alter von | Alter in Wochen |

|  |  |
| --- | --- |
| * in einer Häufigkeit der untersuchten Tiere von | Häufigkeit in Prozent |

Im Falle einer Belastung wird empfohlen, Nachkommen dieser Linie zu töten, insoweit der Versuchszweck nicht dagegenspricht.

| Tötung in einem Alter von in Wochen angeben |  |
| --- | --- |

Im Sinne einer Belastungsreduzierung werden folgende Refinement-Maßnahmen empfohlen:

| Refinement-Maßnahmen |
| --- |

Mitglieder des gegebenenfalls mit beurteilenden Tierschutzausschusses

| Mitglieder |
| --- |

Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Projektleitung und Tierschutzbeauftragte /Tierschutzbeauftragter

Datenschutzinformationen Stand: März 2022r

|  |  |
| --- | --- |
| Datenschutzinformationen  gemäß Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit Tierversuchsvorhaben; Abschlussbeurteilung genetisch veränderter Zuchtlinien - Anlage 4 | |
| 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen | **Verantwortlich** für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die  **Regierung von Oberbayern**  Maximilianstr. 39, 80538 München  Telefon (089) 2176-0  E-Mail: [poststelle@reg-ob.bayern.de.](file:///C:\FabasoftWork\Work\poststelle@reg-ob.bayern.de)  **Regierung von Unterfranken**  Peterplatz9, 97070 Würzburg  Telefon (0931) 380-00  E-Mail: [poststelle@reg-ufr.bayern.de.](file:///C:\FabasoftWork\Work\poststelle@reg-ufr.bayern.de) |
| 1. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten | Unsere **Datenschutzbeauftragte/**Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie wie folgt:  **Datenschutzbeauftragter**  **Regierung von Oberbayern**  Maximilianstr. 39, 80538 München  Telefon (089) 2176-2910  E-Mail: [datenschutzbeauftragte@reg-ob.bayern.de.](file:///C:\FabasoftWork\Work\datenschutzbeauftragte@reg-ob.bayern.de)  **Datenschutzbeauftragter**  **Regierung von Unterfranken**  Peterplatz 9, 97070 Würzburg  Telefon (0931) 380-00  E-Mail: [datenschutz@reg-ufr.bayern.de.](file:///C:\FabasoftWork\Work\datenschutz@reg-ufr.bayern.de) |
| 1. Betroffenenrechte | Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:   * Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann. * Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). * Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO). * Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).   Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.  Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben. |
| 1. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde | Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:  Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München  Hausanschrift: Wagmüllerstraße 18, 80538 München  Telefon: +49 89 212672-0  Telefax: +49 89 217672-50  Kontaktformular:  <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html> |
| 1. Zwecke der Datenverarbeitung | Prüfung der Unerlässlichkeit eines Tierverwuchs |
| 1. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung | Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO bzw. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m§ 31 Abs. 1 TierSchVersV |
| 1. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt | Keine |
| 1. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden | Keine |
| 1. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten | * Auftragsverarbeiter:   Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung  IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ)  St.-Martin-Straße 47  81541 München  Telefon: +49 89 2119-0  E-Mail: [datenschutz@ldbv.bayern.de](mailto:datenschutz@ldbv.bayern.de)  Ihre Daten werden zentral beim IT-DLZ gespeichert, da dieses die erforderliche Infrastruktur für die elektronische Datenverarbeitung der Verantwortlichen betreibt.   * Kreisverwaltungsbehörde   Ihre Daten werden an die, für die Überwachung zuständige, Kreisverwaltungsbehörde weitergegeben. Für die Erst-Kontaktaufnahme wird auf die Datenschutzerklärung und das Impressum der jeweiligen Kreisverwaltungsbehörde verwiesen. |
| 1. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation | Entfällt |
| 1. Ggfs. Widerrufsrecht bei Einwilligungen | Entfällt |
| 1. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten | Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. Spätestens alle 10 Jahre überprüfen wir gem. 5.1 Aussonderungsbekanntmachung die Unterlagen auf ihr weiteres Speicherbedürfnis. Spätestens nach 30 Jahren werden die Unterlagen den staatlichen Archiven angeboten oder bei Nichtannahme durch die Archive datenschutzkonform vernichtet (6.3 und 14.1 Aussonderungsbekanntmachung). |
| 1. Pflicht/Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten | Sie sind gesetzlich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 31 Abs. 1 TierSchVersV . Wenn Sie Ihre Daten nicht angeben, kann dies zur Folge haben, dass die Genehmigung zur Durchführung des Tierversuchs nicht erteilt wird. |